

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

7 (7.1.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7. Sonntag den 7. Januar

1844.

Bekanntmachungen.

Nro. 253. Von heute an bis zu abändernder Verfügung ist

I. der Brodpreis:

(1) 1 Malter neuer Kernen kostet	13 fl. 30 kr.
(2) 1 Malter neu Korn	8 fl.)
1) ein 2 kr. Weck muß wiegen	8 Loth
2) das weiße 3 kr. Brod muß wiegen	12 Loth
3) ein Pfund halbweiß Brod (länglichte Form) kostet	4½ kr.
4) zwei Pfund ditto ditto	9 kr.
5) für 3 kr. ditto (s. g. Groschenbrod runde Form)	21 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (½ Kornmischung, runde Form)	10 kr.

II. der Fleischpreis:

a) Mastochsenfleisch	13 kr.
b) Schmalfleisch	11 kr.
c) Schweinefleisch	12 kr.
d) Kalbfleisch	11 kr.
e) Hammelfleisch	10 kr.

das Pfund.

Karlsruhe den 6. Januar 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 7. Oktober v. J. Nro. 16252. gegen das Gesuch der Wittve des Mehgermeisters Johann Dambacher, Luise geborne Sufelberger dahier keine Einsprache erhoben worden ist, wird die genannte Wittve in Besitz und Gewahr der Erbschaft ihres verstorbenen Mannes hiermit eingesetzt.

Karlsruhe den 2. Januar 1844.

Groß. Stadt. Amt.

R u t h.

L. D ä n g e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 10ten d. M. Vormittags 9 Uhr werden im Hause Nr. 148. der langen Straße, aus der Verlassenschaft der Ehefrau des Gemeinderaths Gustav Schmieder, Sophie geb. Kreglinger, folgende Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als: Gold und Silber, Kleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, worunter mehrere Kanapee, Spiegel und ein Klavier, sodann allerlei Hausrath und eine Parthie fremde Weine und Liqueure.

Karlsruhe den 3. Januar 1844.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Christian Müller, gewesener Tagelöhner im Groß. Holzhohe dahier, werden nächsten Montag den 8. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zu den 3 Kronen der Theilung wegen dessen sämtliche

Fahrnisse, bestehend in Kleidern und andern Gegenständen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 5. Januar 1844.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Künftigen Mittwoch den 10. d. M. und die folgenden Tage läßt der ehemalige Gastgeber zum rothen Haus dahier, Karl Dollatschek, seine sämtliche Fahrniß öffentlich versteigern. Diefelbe besteht in Gold und Silber, Betten, Bettweißzeug, Tischzeug, Küchengeräth und sonstige allerlei Hausgeräthe. Diese Gegenstände sind sämmtlich in Menge und in ganz gutem Zustande vorhanden.

Die Steigerung findet in obengenanntem Gasthof an obenbestimmtem und folgenden Tagen, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr statt, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Aus Auftrag:

M. Wagner, Taxator.

(3) [Weinversteigerung.] Im Keller des Hauses Nro. 33. der Adlerstraße werden nächsten Montag den 8. Januar d. J. Vormittags 10 Uhr folgende rein gehaltene Weine in beliebigen Parthien um billige Preise versteigert, als:

2500 Maas 1840r. Klänner.

2000 Maas 1835r. Klingelberger,

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

(2) [Häuserversteigerung.] Am 11. Januar d. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander die Bohnhäuser Nr. 191. der langen Straße, einerseits Hr. Buchhändler Marr, anderseits Hr. W. Gerling und Nr. 43. der Waldstraße,

einerseits Hr. W. Ertling, anderseits Hr. F. Giani **einmaliger, freiwilliger öffentlicher** Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Hause Nro. 15. in der Zähringerstraße ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Spitalstraße Nro. 18. ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten, und ebendasselbst ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Speicherräumen, Trockenspeicher, gemeinschaftliches Waschhaus, Keller nebst Holzstall und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Waldhornstraße Nro. 50. ist ein Logis vornenheraus an eine stille Haushaltung zu vermieten.

In der Quersstraße Nro. 30. ist der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzspeicher nebst Schweinstall zu vermieten und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere hierüber im Aугarten zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nr. 81. ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Magdkammer, auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 58. ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller nebst Waschhaus und im Hintergebäude 2 Zimmer, auch ist ein Vorfenster zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen im untern Stock.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. ist der untere Stock in 6 bis 8 Zimmern bestehend, nebst allem Zugehör zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen, auch sind 2 bis 3 Zimmer, worunter eines mit Möbel, zu vermieten und auf den 1. Februar zu beziehen.

Ludwigsplatz Nro. 57. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23ten April bezogen werden.

In der alten Adlerstraße Nro. 8. ist ein kleiner Laden nebst zwei bis drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nro. 4. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, schwarze Waschkammer, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23ten April zu vermieten und kann in Nro. 2. daselbst erfragt werden.

Der 3. Stock des Hauses Nro. 35. im innern Zirkel, bestehend in 6 Zimmern nebst Bequemlichkeiten ist auf den 23. April d. J. an eine stille Familie zu vermieten und das Nähere hierüber in der Herrenstraße Nro. 4 zu erfragen.

In der Zähringerstraße Nro. 32. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 29. ist ein tapezirtes Zimmer vornenheraus im 2. Stock sogleich oder auf den 1. Februar an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Herrenstraße Nro. 20 A. ist auf den 23. April d. J. ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus. Das Nähere ist in demselben Hause im 1. Stock zu erfragen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche u. und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 145. dem Museum gegenüber, sind auf den 23. April im 3. Stock 5 Zimmer, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

In der alten Herrenstraße Nro. 8. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten im untern Stock, bestehend in einem kleinen Laden nebst drei bis vier Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst allen übrigen Erfordernissen.

Für nächsten 23. April d. J. sind im Hause Nro. 175. der langen Straße, für eine kleine stille Familie oder einen ledigen Herrn zwei sehr geräumige Zimmer im 4. Stock, sowie 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz mit oder ohne Möbel ganz oder theilweise zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 40. ist ein kleiner Laden nebst Logis zu vermieten, daselbst ist im 2. Stock eine Wohnung auf die Straße gehend, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst Theil am Waschhaus zu vermieten, auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben und den 23. April bezogen werden.

In der Lycumsstraße Nro. 1. ist im Seitenbau ein ganz neu hergerichtes Logis für eine stille Familie zu vermieten, bestehend aus 3 ineinander gehenden Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April.

In Nro. 63. der Amalienstraße ist die Wohnung eine Stiege hoch auf den 23. April zu vermieten, sie besteht in 6 ineinandergehenden großen Zimmern mit übrigen Erfordernissen, auf Verlangen kann 1 bis 2 Zimmer zu ebener Erde beigegeben werden, ebenso auch Stallung und Remise.

In dem Hause Nro. 148. lange Straße, Sommerseite, ist eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 6 schönen Zimmern und Alkof nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. Januar oder April zu vermieten und Näheres in Nro. 63. der Amalienstraße ebener Erde zu erfahren.

In der neuen Zähringerstraße dem Rathhause gegenüber sind zwei geräumige ineinander gehende Zimmer (für einen Herrn Deputirten geeignet) sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten; zu erfragen lange Straße Nro. 137.

Bei Unterzähnetem, Nro. 47. in der neuen Waldstraße ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller nebst Holzremise auf den 23. April zu beziehen.

G. Wipfler, Charcutier.

In der neuen Adlerstraße No. 28. ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. April zu vermieten, solches besteht aus 2 Zimmern, einem Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus. Dasselbst ist an einen ledigen Herrn im Vorderhaus ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten, welches so gleich bezogen werden kann.

Jähringerstraße im Haus No. 56. dem Gasthof zum goldenen Kreuz gegenüber, ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 9 geräumigen Zimmern, Küche und Dienstbotenzimmer nebst allen übrigen Erfordernissen und kann auf den 23. April bezogen werden.

(1) [H. B. No. 1. E. B. No. 13. Logisgesuch.] Auf den 23. April d. J. oder auch früher wird von einer stillen Familie eine Wohnung von 5 Zimmer, Alkof und übrigen Bequemlichkeiten, zu miethen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand 2000 fl. auf ein hiesiges Haus, erste Hypothek gleich aufzunehmen gegen übliche Zinsen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Es wird sogleich ein Hausmädchen gesucht, das sich über Treue, Fleiß und sittliches Betragen ausweisen kann. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braves solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen in der neuen Kronenstraße No. 29.

(3) [Lehrlingsgesuch.] Zu einem soliden Geschäft wird ein junger Mensch von starkem Körperbau in die Lehre gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(3) [Garten zu verkaufen oder zu vermieten.] Ein halber Morgen Garten, welcher mit allen Bequemlichkeiten, mit edlen schönen Reben und schönen Obstbäumen versehen ist, und sich sonst in gutem Stand befindet, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Herrn Taxator Wagner No. 15. in der alten Waldstraße.

Zur Nachricht.

E. B. No. 10. Bei unterzeichnetem Bureau sind folgende Kapitalien zum Ausleihen angegehen: 400 fl., 600 fl., 900 fl., 1000 fl., 3000 fl., 10000 fl. und 12000 fl. sogleich oder auf den 23. Januar 1844 und 2700 fl., 2500 fl., 3850 fl. bis 23ten April 1844.

Ferner liegen folgende Verlagscheine zur gefälligen Einsicht von 900 fl., 1000 fl., 1200 fl., 1200 fl., 2000 fl. aus der Umgegend und von 600 fl. bis zu 2000 fl. in verschiedener Größe aus dem Oberland, vor.

Karlsruhe den 5. Januar 1844.
Öffentliches Geschäftsbureau von **W. Kölle**,
Kasernenstraße No. 4.

Zu verkaufen oder zu verleihen.

Ein schönes herrschaftliches Haus, Hof und Stallung, zum Gebrauch eines Gasthofs, Bierbrauerei oder Fabrike, im Französischen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Einladung.

Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß Sonntag den 7. im Saale des Hrn. Bierbrauer G ö r g e r Abends von 7 bis 11 Uhr Tanzrepetitionsstunden statt finden, wozu sie ihre Schüler sammt Eltern und deren Freunde höflichst einladet.

Franziska Schuster, Tanzlehrerin.

Bekanntmachung.

Der von Groß. Oberstudienrath geprüfte, und durch vorzügliche Leistungen rühmlichst bekannte französische Sprachlehrer Lang, wohnt nunmehr in der Stephaniensstraße No. 48.

Er empfiehlt seinen gründlichen und gediegenen Unterricht in der französischen, englischen, italienischen und deutschen Sprache zu gütigst geneigtem Zuspruche, unter Zusicherung tüchtiger Leistungen, und Billigkeit des Unterrichtspreises.

Dieser Aufruf ergeht namentlich auch an diejenigen der Herren Kellner und jungen Handlungs-Commiss, welche recht bald und gut zu sprechen lernen wünschen.

Avis.

Messieurs les Français qui pourront se trouver en cette ville, et qui veulent apprendre la langue allemande par principes et d'une manière bien facile, peuvent en toute confiance s'adresser au soussigné maître de langues qui la leur enseignera bien et à leur entière satisfaction.

Carlsruhe le 6. Janvier 1844.

Lang, maître de langues,
rue Stéphanie Nr. 48.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische, Cablian, Soles, schönes französisches Geflügel, englische und französische Austern, Terrines mit Gänselebern, ächte Verrigord-Trüffel sind angekommen bei

C. A. Fellmeth.

Schöne gebrochene Erbsen und Linsen in bester Qualität empfiehlt zu billigem Preis.

C. Busjäger.

Anzeige.

Frischgeschossene Hasen werden, um schnellen Verkauf zu erzielen, das Stück zu 54 kr. abgegeben bei

Hofwildpretapächter **Kauffmann**,
Lyceumstraße No. 1.

In der langen Straße No. 81. dem Gasthaus zum Ritter gegenüber, sind frischgeschossene große Berghasen zu haben bei

Hofhutmacher **Schweinfurth.**

Schuhe und Stiefeln.

Pariser Galloschen das Paar 1 fl. 45 kr., aus-geschnittene Zeugschuhe, Saffian- und Wichsleider-schuhe 1 fl. 42 kr., Zeugstiefeln ganz besetzt 3 fl., mit Köppchen das Paar 2 fl. 42 kr., Pelzschuhe, hohe Zeugschuhe, Tuchschuhe, besetzt und mit Wolle ausgefüllt das Paar 2 fl. 30 kr. französische Stramin-Pantoffeln 1 fl. 42 kr., für Herren 2 fl., Litzenschuhe mit Kamensohlen und besetzt 2 fl. 36 kr.,

Herren-Schuhe von Zeug oder Leder 3 fl. 30 kr., ferner Kinderzeugstiefeln und Schuhe werden billig abgegeben bei Schuhmachermeister **Sttlinger**, Langgestraße No. 134. zunächst der Hofapotheke.

Waarenempfehlung.

Bestes werges Tuch à 11 und 12 kr. die Elle, feine Schirtings-Hemden à 1 fl. 45 kr. bei

W. Auerbacher, Wittwe,
Schloßstraße No. 4.

Departement der närrischen Angelegenheiten.

An die verehrlichen Abnehmer des Narrenspiegels.

Im vorigen Jahre, haben viele von Wohldeuseiben für das Blatt ein größeres Honorar entrichtet, als das bestimmte.

Indem wir diesen guten Willen dankbar anerkennen und an dessen Fortdauer nicht zweifeln, müssen wir dennoch Wohldeuseiben ersuchen, ja keinerlei Zahlung über den Subscriptions-Preis von 30 kr. für den Spiegel leisten zu wollen, ohne den Mehrbetrag in die Listen zu zeichnen, welche die Austräger zu diesem Zwecke mit sich führen werden, weil ohne diese kleine Mühe Ihrerseits, eine Controlle Unsererseits nicht möglich ist.

Das Rechner-Amt.

lich, Mediciner von Kaufstetten. Hr. Bauerschmidt von Auerbach.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Kolb, Kaufm. von Baireuth. Hr. Herrmann und Hr. Bedert von Niederbühl. Hr. Westheimer, Kaufm. von Seefeld. Hr. Müller, Kaufm. v. Etsfeld. Hr. Kaufmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Schmidt, Artist von Courtang. Hr. Fischer, Cand. Jur. von Donaueschingen. Hr. Kaufmann von Rürtingen. Hr. J. Schrenk und Hr. N. Schrenk v. Höfingen. Fräulein Gunold v. Gießen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Sessiaui, Part. von Neuwied. Hr. Böckerin v. Kemp. Hr. Kappler, Part. von Offenburg. Hr. Schwamberger, Gastgeber von Baden. Hr. Kurz von Bühl.

Im Ritter. Hr. Berner von Achem. Dr. Strauß v. Oberwiesheim. Hr. Schneider, Oberleutnant von Lindau. Hr. Koller, Kaufm. von Neutlingen. Hr. Penne, Part. von Tiefenbronn. Hr. Stein, Rent. mit Gattin von Glasgow. Hr. Frech, Advokat von Oberkirch. Hr. Fingado, Fabrikant v. Rehl. Hr. Haubensack, Kaufm. von Gonnangen. Hr. Haubensack, Kaufm. von Lötzingen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Bauer, Kaufm. v. Köln. Hr. Ritter, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Winter, Kaufm. v. Bremen. Hr. Paaser, Hr. Kreuz, Hr. Hech und Hr. Bleichner, Studenten von Berlin. Hr. Stulz, Rent. v. Strassburg.

Im Schwanen. Hr. Panzer von Heidelberg. Fräulein Wegger von Stein.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Kirchgehnert, Gemeinderath von Sickingen. Hr. Laqual von Lehr.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Häfner, Lehrer von Soanfeld.

Im weißen Löwen. Hr. Wolf, Kaufm. von Gondelsheim. Hr. Basinger, Handm. von Auerbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Renner, Rent. von Mannheim. Hr. Hargfeld, Kaufm. von Würzburg. Hr. Fleiner, Kfm. v. Schoppsheim. Hr. Böller, Rentamann von Bödingheim. Hr. Müller, Bürgermeister daher. Hr. Dhubena, Partikulier von Wes. Hr. Herring, Kfm. von Luedlinburg. Hr. Malstein, Dr. Med. von Stockholm. Hr. Müller, Kaufm. v. Baden.

Im goldenen Schiff. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Euchtersheim. Hr. Hellmann, Rabbiner v. Mannheim. Hr. Maier, Kaufm. von Lachen. Hr. Strauß, Handm. von Münzesheim. Hr. Wimpfheimer, Handm. von Ittlingen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wigemann, Fabrikant v. Pforzheim. Hr. Gaukel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dester, Kaufm. von Hanau.

In den drei Kronen. Hr. Baiersdorfer, Hdm. von Märzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Reiberg, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Wolf, Kfm. v. Würzburg. Hr. Pames, Partik. v. Bern. Hr. Manert, Kfm. von Bremen.

Im Erbprinzen. Hr. Pianer, Offizier v. Strassburg. Hr. Weber, großh. bad. Consul von Antwerpen. Hr. Glesler, Part. v. Baden. Hr. Poir, Kfm. v. Lyon. Hr. Matsch, Rent. v. Zürich. Hr. Alton, Partikul. v. Liverpool. Hr. Wensler, Rentier von Elberfeld.

Im goldenen Adler. Hr. Paet, Handm. v. Heuchelheim. Hr. Kober von Mannheim. Hr. Gernsbacher v. Bühl. Alle. Ulrich daher.

Im goldenen Hirsch. Hr. Kenschogly, Part. von Berenwig. Hr. Schatlein, Part. von Lolotal. Hr. Wittmaier, Bildhauer von Mühlhausen. Hr. Hauer v. Blankenloch. Hr. Helbach, Kaufm. von Willigheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Schilling, Propr. von Strassburg. Hr. de Boissguilbert, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. de Kult-dumais, Rent. mit Bed. daher. Hr. von Würstenberg mit Bed. von Bern. Frau von Würstenberg mit Bed. daher. Fräulein Bög von Wiesbaden. Hr. Götte, Part. von Baden. Hr. Braun, Rent. von Neuchâtel. Madame Schwarz von Basel.

Im goldenen Lamm. Hr. Clemens, Gärtner v. Leonberg.

Im goldenen Ochsen. Alle. Becker von Freiburg (Schweiz.) Hr. Grieb, Fabrikant von Stuttgart. Hr. Schmider, Kaufm. von Augsburg. Hr. Kag, Holzhandler von Pforzheim. Hr. Schiller, Kfm. von Heidelberg. Hr. Heinz und Hr. Kag, Holzhandler von Pforzheim. Hr. Merian, Student von Basel.

Im Hof von Holland. Hr. Ebesheimer, Kfm. von Bühl. Hr. Huber, Kaufm. v. Rheydt. Hr. Stall, Commissär von Amsbach. Hr. Gerard, Kaufm. von Paris. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schwämlein, Kfm. von Baden. Hr. Weheur, Buchhändler von Köln. Hr. Law, Rent. aus England.

Im Konta von England. Hr. Mayer, Kfm. von Aachen. Hr. Hartmann, Handm. von Erdmannshausen. Hr. Jung, Handm. v. Thalheim. Hr. Grem-

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.